

Jahresbericht 2009

Das dritte, nochmals verkürzte Vereinsjahr geht dem Ende zu und wir schauen wieder auf ein erfolgreiches „Lodi goo“ Jahr zurück. Verkürzt, weil in diesem Jahr die Hauptversammlung bereits im Mai stattfindet. Erfolgreich, dank den vielen Stammgästen, welche die meisten auch Mitglied im Verein sind und dem sich stabilisierten, zuverlässigem Treffbetriebs- Team.

Neue Ressourcen der aktiven Mitarbeiterinnen

Martina Rojas Naef gratulieren wir herzlich zu ihrer süssen Tochter Luana, die sie am 20. September 2009 geboren hat. Inzwischen nimmt Martina schon wieder aktiv an unseren Sitzungen teil und arbeitet an den Treffs mit..

Doris Zuberbühler hat im Juni 2009 erfolgreich ihre Ausbildung als FaBe abgeschlossen und hat sich inzwischen als kompetente und zuverlässige Kassiererin und Buchhalterin unseres Vereins eingearbeitet. Auch im Treffbetrieb bringt sie sich sehr engagiert ein. Zwei neue aktive Mitarbeiterinnen haben sich gegen Ende 2009 auf das Benevolinserrat bei uns gemeldet. Irene Nägele und Andrea Holderegger sind sich erfolgreich am einarbeiten in den Vereins-/und Treffablauf.

Irene schreibt seit letztem Jahr schon unsere Vereinssitzungsprotokolle und verfasst gut und gerne verschiedene Briefe.

Andrea arbeitet sich sehr engagiert in die Treffarbeit ein.

Dank der guten Teambesetzung können wir das Benevolinserrat im Moment einstellen. Die Mitgliedschaft bei Benevol behalten wir bei.

Vielen Dank an alle Neuen aber auch langjährigen Mitarbeiterinnen des Treffs.

Finanzen

Wie es der Revisorenbericht und die Bilanz zeigt, hat Doris Zuberbühler ihr erstes Jahr im Amt als Kassiererin für den Verein erfolgreich abgeschlossen.

Der letztjährige Jahresprogrammversand mit Begleitbrief und Einzahlungsschein hat einige Neumitglieder mit sich gebracht und die meisten schon Mitglieder haben ihren Jahresbeitrag für die Mitgliedschaft erneuert.

Mit den Mitgliederbeiträgen und den Freiwilligenarbeiten können wir allen unseren finanziellen Verpflichtungen nachkommen und den Treff weiterhin stabil anbieten.

Vielen herzlichen Dank.

Räumlichkeiten

Die Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen der Jugendarbeitsbaracke im Wolfganghof , wo unser Treff stattfindet, ist sehr kooperativ und entgegenkommend in allen Bereichen.

An den Anlässen zeigt sich, dass die Kapazität der Räume und Küche mit den ca. 75 Besucherinnen und Mitarbeiterinnen voll ausgelastet ist . Der Wunsch nach mehr Raum und Zeitkapazität wird wach, auch die verschiedenen Besucherinnenbedürfnisse zeigen Bedarf an mehr Raum. Im „Lodi goo“ hat es noch viel Spielraum für Neues.

Freundliche Grüsse

Bea Degen

Präsidentin